

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An den
Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Stadt Nürnberg

per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

05.08.2018

Unser Zeichen

ast

Radwege Münchener Straße bei „Rock im Park“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Erfahrungen im Zusammenhang mit „Rock im Park“ 2018 wenden wir uns bereits jetzt an Sie mit Anliegen in Bezug auf „Rock im Park“ 2019.

Beim diesjährigen „Rock im Park“ war sehr erfreulich, dass die Radwege auf der Westseite der Münchener Straße durch Absperrungen gegen Parken, Campen usw. gesichert waren und dass das Einfahr-Verbot an den verbleibenden Einfahrten (z. B. an der Zufahrt zum Südbahnhof) auch konsequent durchgesetzt wurde. Dies sollte 2019 wieder in dieser Weise gehandhabt werden.

Damit das mit dieser Maßnahme angestrebte Ziel auch erreicht werden kann, bitten wir dafür zu sorgen, dass die geplanten (und unbedingt notwendigen) Sanierungsmaßnahmen an den Radwegen an der Münchener Straße bis zum Datum des Festivals auch wirklich vollständig abgeschlossen sind, damit die Strecke wirklich durchgehend befahrbar ist.

Sehr unerfreulich war 2018 aber, dass der Radweg auf der Ostseite der Münchener Straße schon deutlich über eine Woche vor Beginn des Festivals gesperrt wurde und auch mehr als eine Woche nach dem Ende noch gesperrt blieb. Wir bitten Sie, in 2019 wieder dazu zurückzukehren, dass der Radweg auf der Ostseite der Münchener Straße erst kurz vor Beginn des Festivals, also erst am Donnerstag gesperrt wird. Dass dies möglich ist, haben frühere Jahre gezeigt. Außerdem sollte dem Veranstalter aufgegeben werden, den Bereich um den Radweg an der Ostseite so zügig aufräumen zu lassen, dass der Radweg spätestens am Mittwoch nach dem Festival wieder freigegeben werden kann, wie es auch bei der Messezufahrt gehandhabt wird.

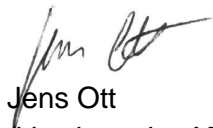
Der Radweg an der Münchener Straße ist eine der – nicht ganz zahlreichen – wichtigen Verbindungen aus dem Süden Richtung Stadtzentrum. Auch ein durch Absperrungen gesicherter Radweg auf der Westseite kann diese Funktion nur unvollkommen übernehmen, da er von der Breite und den Anschlüssen her eigentlich nur als Einrichtungsverbindung in südlicher Richtung konzi-

piert ist. Zudem wird durch das Festival ohnehin schon die Radverkehrs-Verbindung in Verlängerung des Radwegs an der Großen Straße durch den Luitpoldhain unterbrochen.

Verbesserungsbedarf gegenüber 2018 sehen wir aber auch bei den Absperrungen des Radweges zwischen Bayernstraße und Schultheißallee. Grundsätzlich ist es gut, dass hier am Anfang und Ende dieses Teilstücks versetzte Absperrungen aufgesetzt wurden, die von Radfahrern, aber nicht von PKWs umfahren werden können. Allerdings müssen diese in so großem Abstand aufgestellt werden, dass dies auch für Fahrräder mit Anhängern problemlos möglich ist, was leider auf der Seite der Schultheißallee nicht gegeben war. Unakzeptabel war allerdings die Absperrung bei der Ausfahrt aus dem Parkplatz der Meistersingerhalle auf die Münchener Straße, bei der der Radweg komplett blockiert war. Hier bitten wir für 2019 eine bessere Lösung zu suchen.

Die Behandlung des Radverkehrs während Rock im Park ist aus unserer Sicht auch nur ein Teil der Frage, wie in Nürnberg allgemein mit Festivals in den Grünanlagen und dabei speziell mit der Führung des Radverkehrs umgegangen wird. Wir verbinden dieses Schreiben deshalb auch gleich mit einem weiteren Anliegen bzgl. der Festivals im Pegnitzgrund, das wir als Anlage beifügen.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Ott

(Vorsitzender ADFC Nürnberg)